Präsidialverfügungen

den 9 Januar 1885

Vollmacht und in Uebereinstimmung mit der bei den Angestellten des Bundes üblichen Praxis

verfügt:

1. Sei Herrn Lüscher für die Dauer seines letztjährigen Militärdienstes der Gehalt nicht in Abrechnung zu bringen.

2. Mittheilung an Herrn Dr Grete behufs Auszahlung.

---

§6.

Auf das mündliche Gesuch des Herrn Professor Fiedler wird verfügt:

Kredit für Prof. Fiedler.

1. Sei behufs Anschaffung eines Ladenmodells der Raumbürven IV. Ordnung erster Art, u. ihrer abwickelbaren Flächen von L. Brill in Darmstadt, Herrn Professor Fiedler ein Kredit von 80 kk aus dem Sammlungsbudget für 1884 bewilligt.

2. Mittheilg an denselben und den Kassier.

---

den 10 Januar 1885.

§7.

Mit Rücksicht darauf, daß seit geraumer Zeit eine Minderheit der Lehrerkonferenz der mech. technischen Abtheilung systematisch von den Sitzungen der Konferenz ferne bleibt, werden in Ausführung des vom Schulrathe in der Sitzung vom 29 December erhaltenen Auftrages die Herrn Prof. Veith u. Fliegner freundschaftlich u. dringend ersucht, durch eigenen Entschluß dem erwähnten, durchaus unstatthaften Zustande ein Ende zu machen, wodurch sie dem Schulrathe Maßregeln u. Schlußnahmen ersparen würden, die zu vermeiden im Interesse der Schule u. in ihrem eigenen Interesse wünschenswerth sei.

Mahnung der Renitenz im Besuche der mech. Spezialkonferenz

Miss No 4.

---

den 11 Januar 1885

§8

Betreffend Besetzung der Lehrstelle für Chemie hat der Präsident des schweiz. Schulrathes

Wahl u. Hantzsch Antrag

Miss No 5.